



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lübbecke, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 473	100,0	12 209	13 264
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 041	4,1	526	515
5 - 9	1 325	5,2	651	674
10 - 14	1 491	5,9	793	698
15 - 19	1 598	6,3	831	767
20 - 24	1 379	5,4	741	638
25 - 29	1 312	5,2	652	660
30 - 34	1 294	5,1	598	696
35 - 39	1 428	5,6	680	748
40 - 44	2 090	8,2	1 021	1 069
45 - 49	2 229	8,8	1 083	1 146
50 - 54	2 015	7,9	1 014	1 001
55 - 59	1 625	6,4	763	862
60 - 64	1 478	5,8	692	786
65 - 69	1 218	4,8	586	632
70 - 74	1 515	5,9	686	829
75 - 79	994	3,9	446	548
80 - 84	796	3,1	288	508
85 - 89	449	1,8	122	327
90 und älter	196	0,8	(36)	160
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	609	2,4	302	307
3 - 5	687	2,7	341	346
6 - 9	1 070	4,2	534	536
10 - 15	1 785	7,0	946	839
16 - 18	978	3,8	511	467
19 - 24	1 705	6,7	908	797
25 - 39	4 034	15,8	1 930	2 104
40 - 59	7 959	31,2	3 881	4 078
60 - 66	1 877	7,4	883	994
67 - 74	2 334	9,2	1 081	1 253
75 und älter	2 435	9,6	892	1 543
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 966	39,1	5 312	4 654
Verheiratet	11 897	46,7	5 880	6 017
Verwitwet	1 906	7,5	329	1 577
Geschieden	1 695	6,7	679	1 016
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 344	95,6	11 632	12 712
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	22	16
Griechenland	(73)	(0,3)	43	30
Italien	39	0,2	27	12
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	15	0,1	6	9
Niederlande	26	0,1	17	9
Österreich	9	0,0	3	6
Polen	(44)	(0,2)	22	22
Rumänien	40	0,2	30	10
Russische Föderation	51	0,2	15	36
Türkei	345	1,4	184	161
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	436	1,7	205	231
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 550	10,1	1 140	1 400
Evangelische Kirche	16 020	63,3	7 400	8 620
Evangelische Freikirchen	550	2,2	270	280
Orthodoxe Kirchen	370	1,5	180	190
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	970	3,8	510	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 860	19,2	2 600	2 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 430	53,1	7 050	6 380
Erwerbstätige	12 870	50,9	6 750	6 130
Erwerbslose	560	2,2	300	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,8	240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 880	46,9	5 050	6 820
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	15,0	1 860	1 930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 330	21,1	2 140	3 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,9	670	560
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,5	/	840
Sonstige	630	2,5	320	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 670	82,9	5 340	5 330
Beamte/-innen	560	4,3	300	(250)
Selbstständige mit Beschäftigten	670	5,2	510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,5	470	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	590	4,7	460	/
Akademische Berufe	1 760	14,0	930	830
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 460	19,6	1 020	1 440
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,3	510	1 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	15,1	530	1 370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 960	15,6	1 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	8,3	860	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,3	400	770
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	34,1	3 180	1 200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 710	28,8	2 590	1 120
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	(100)	/
Baugewerbe	(560)	(4,4)	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	22,3	1 390	1 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	17,0	920	1 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,3	470	210
Sonstige Dienstleistungen	5 570	43,3	2 140	3 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,1	190	(220)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,6	790	(700)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(4,3)	(350)	.
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	24,3	820	2 310
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 140	32,2	570	570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	53,1	1 000	880
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,7	/	310
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	8,5	940	890
Ohne Schulabschluss	1 020	4,7	520	510
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,8	430	380
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 300	38,6	4 010	4 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 870	27,3	2 570	3 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 350	24,9	2 360	2 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,4	/	310
Fachhochschulreife	2 380	11,0	1 040	1 340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	1 670	1 480
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 040	28,0	2 600	3 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 750	45,3	4 720	5 030
Fachschulabschluss	3 070	14,2	1 370	1 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,4	620	330
Hochschulabschluss	1 260	5,9	670	590
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 050	75,3	9 190	9 860
Personen mit Migrationshintergrund	6 260	24,7	2 910	3 350
Ausländer/-innen	1 120	4,4	540	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	3,5	430	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 140	20,3	2 370	2 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 880	11,4	1 390	1 500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 260	8,9	980	1 280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	550	890
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	430	390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	770	12,3	400	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	590	9,4	240	350
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	26,2	690	950
Türkei	980	15,7	510	470
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 820	29,1	870	960
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	400	10,7	190	210
1980 - 1989	890	23,8	430	460
1990 - 1999	1 680	44,6	830	850
2000 - 2011	540	14,4	260	290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	650	10,4	320	340
5 - 9 Jahre	790	12,6	290	500
10 - 14 Jahre	710	11,4	280	430
15 - 19 Jahre	1 190	19,0	570	620
20 und mehr Jahre	2 810	44,9	1 420	1 390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	25 473	100,0	24 344	1 129	370	535	218	6
Geschlecht								
Männlich	12 209	47,9	11 632	577	223	270	84	-
Weiblich	13 264	52,1	12 712	552	147	265	134	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 041	4,1	1 020	21	-	3	18	-
5 - 9	1 325	5,2	1 285	40	10	15	12	3
10 - 14	1 491	5,9	1 403	88	9	51	28	-
15 - 19	1 598	6,3	1 521	77	22	41	(14)	-
20 - 24	1 379	5,4	1 319	60	15	(25)	(20)	-
25 - 29	1 312	5,2	1 222	90	38	40	12	-
30 - 34	1 294	5,1	1 190	(104)	(22)	55	27	-
35 - 39	1 428	5,6	1 310	118	39	58	21	-
40 - 44	2 090	8,2	1 946	144	54	66	24	-
45 - 49	2 229	8,8	2 117	(112)	46	48	18	-
50 - 54	2 015	7,9	1 953	62	28	25	9	-
55 - 59	1 625	6,4	1 568	57	26	22	9	-
60 - 64	1 478	5,8	1 424	(54)	(21)	33	-	-
65 - 69	1 218	4,8	1 168	50	18	26	6	-
70 - 74	1 515	5,9	1 496	(19)	10	9	-	-
75 - 79	994	3,9	976	(18)	3	12	-	3
80 - 84	796	3,1	790	6	-	6	-	-
85 - 89	449	1,8	443	6	6	-	-	-
90 und älter	196	0,8	(193)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	609	2,4	600	9	-	3	6	-
3 - 5	687	2,7	666	21	-	3	15	3
6 - 9	1 070	4,2	1 039	31	10	12	9	-
10 - 15	1 785	7,0	1 691	94	9	51	34	-
16 - 18	978	3,8	936	42	16	18	8	-
19 - 24	1 705	6,7	1 616	89	21	48	20	-
25 - 39	4 034	15,8	3 722	312	99	(153)	60	-
40 - 59	7 959	31,2	7 584	375	154	161	60	-
60 - 66	1 877	7,4	1 808	(69)	(27)	39	3	-
67 - 74	2 334	9,2	2 280	(54)	22	29	3	-
75 und älter	2 435	9,6	2 402	(33)	12	18	-	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 966	39,1	9 593	373	(108)	(150)	112	3
Verheiratet	11 897	46,7	11 266	631	(207)	330	91	3
Verwitwet	1 906	7,5	1 855	(51)	15	30	6	-
Geschieden	1 695	6,7	1 621	(74)	40	25	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 550	10,1	2 410	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	16 020	63,3	15 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	550	2,2	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	370	1,5	190	170	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,8	770	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 860	19,2	4 360	500	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 430	53,1	12 820	610	270	260	/	/
Erwerbstätige	12 870	50,9	12 330	540	260	220	/	/
Erwerbslose	560	2,2	490	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,8	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 880	46,9	11 380	500	/	270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	15,0	3 700	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 330	21,1	5 220	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,9	1 160	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,5	720	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,5	570	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 670	82,9	10 200	480	210	220	50	/
Beamte/-innen	560	4,3	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	5,2	660	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,5	660	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	590	4,7	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 760	14,0	1 740	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 460	19,6	2 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,3	1 520	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	15,1	1 810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 960	15,6	1 800	160	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	8,3	990	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,3	1 070	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	34,1	4 180	(210)	(110)	(80)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 710	28,8	3 550	(160)	(70)	70	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(4,4)	(510)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	22,3	2 710	(160)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	17,0	2 070	(130)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,3	640	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	43,3	5 390	180	(80)	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,1	(400)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,6	1 400	(90)	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(4,3)	(550)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	24,3	3 040	90	(50)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 140	32,2	1 110	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	53,1	1 790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,7	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	8,5	1 480	350	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	1 020	4,7	710	310	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,8	770	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 300	38,6	8 020	280	/	150	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 870	27,3	5 650	230	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 350	24,9	5 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,4	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,0	2 310	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	3 040	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 040	28,0	5 490	550	150	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 750	45,3	9 450	300	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 070	14,2	3 000	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,4	940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 260	5,9	1 180	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 050	75,3	19 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 260	24,7	5 140	1 120	420	530	170	/
Ausländer/-innen	1 120	4,4	/	1 120	420	530	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	3,5	/	880	330	390	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,0	/	240	/	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 140	20,3	5 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 880	11,4	2 880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 260	8,9	2 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	1 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	770	12,3	770	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	9,4	480	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	26,2	1 610	/	/	/	/	/
Türkei	980	15,7	580	400	/	400	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	29,1	1 440	380	/	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	10,7	240	160	/	/	/	/	/
1980 - 1989	890	23,8	720	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 680	44,6	1 540	140	/	/	/	/	/
2000 - 2011	540	14,4	220	320	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	650	10,4	480	170	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	12,6	660	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	11,4	570	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 190	19,0	1 090	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 810	44,9	2 280	530	210	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 473	100,0	4 790	3 356	7 041	5 118	5 168
Geschlecht							
Männlich	12 209	47,9	2 448	1 746	3 382	2 469	2 164
Weiblich	13 264	52,1	2 342	1 610	3 659	2 649	3 004
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 966	39,1	4 790	2 801	1 692	422	261
Verheiratet	11 897	46,7	-	521	4 545	3 813	3 018
Verwitwet	1 906	7,5	-	-	54	265	1 587
Geschieden	1 695	6,7	-	34	750	615	296
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	-	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 344	95,6	4 606	3 164	6 563	4 945	5 066
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	10	-	19	3	6
Griechenland	(73)	(0,3)	10	9	30	12	12
Italien	39	0,2	6	6	9	15	3
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	15	0,1	-	3	3	9	-
Niederlande	26	0,1	-	9	6	11	-
Österreich	9	0,0	-	-	6	-	3
Polen	(44)	(0,2)	3	16	22	3	-
Rumänien	40	0,2	4	7	29	-	-
Russische Föderation	51	0,2	6	6	27	9	3
Türkei	345	1,4	62	64	134	47	38
Ukraine	7	0,0	-	3	4	-	-
Sonstige	436	1,7	(83)	69	(183)	64	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 550	10,1	530	370	770	500	390
Evangelische Kirche	16 020	63,3	2 530	2 020	4 010	3 190	4 270
Evangelische Freikirchen	550	2,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	370	1,5	/	/	200	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,8	290	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 860	19,2	1 170	760	1 590	950	380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 430	53,1	/	2 580	6 190	4 020	450
Erwerbstätige	12 870	50,9	/	2 440	5 980	3 860	450
Erwerbslose	560	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 880	46,9	4 530	770	820	960	4 790
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	15,0	3 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 330	21,1	/	/	/	450	4 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,9	700	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,5	/	/	460	/	/
Sonstige	630	2,5	/	/	170	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 670	82,9	/	2 290	5 190	2 930	/
Beamte/-innen	560	4,3	/	60	(220)	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	5,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	590	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 760	14,0	/	/	770	620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 460	19,6	/	360	1 290	730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,3	/	/	830	500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	15,1	/	560	730	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 960	15,6	/	510	920	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	8,3	/	/	590	290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,3	/	/	420	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	34,1	/	720	2 240	1 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 710	28,8	/	570	1 920	1 100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	/	/	(40)	(50)	/
Baugewerbe	(560)	(4,4)	/	(140)	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	22,3	/	640	1 170	830	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	17,0	/	530	880	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,3	/	110	(290)	230	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	43,3	/	1 070	2 540	1 740	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,1	/	/	(210)	120	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,6	/	310	710	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(4,3)	/	(110)	(200)	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	24,3	/	580	1 420	1 030	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 140	32,2	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	53,1	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,7	/	400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	8,5	740	180	350	220	350
Ohne Schulabschluss	1 020	4,7	/	/	350	220	350
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,8	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 300	38,6	/	690	2 040	2 100	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 870	27,3	/	1 370	2 370	1 250	710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 350	24,9	/	970	2 370	1 250	710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,4	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,0	/	480	970	600	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	/	670	1 260	770	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 040	28,0	920	1 600	1 280	790	1 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 750	45,3	/	1 210	3 430	2 470	2 630
Fachschulabschluss	3 070	14,2	/	280	1 250	850	690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,4	/	/	450	/	/
Hochschulabschluss	1 260	5,9	/	/	460	460	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 050	75,3	2 930	2 200	5 120	4 070	4 730
Personen mit Migrationshintergrund	6 260	24,7	1 790	1 190	1 860	870	550
Ausländer/-innen	1 120	4,4	140	210	470	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	3,5	/	/	400	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 140	20,3	1 650	970	1 390	690	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 880	11,4	/	570	1 190	680	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 260	8,9	1 600	400	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	1 120	200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	770	12,3	190	170	180	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	26,2	500	340	460	220	/
Türkei	980	15,7	290	/	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	29,1	550	340	530	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	10,7	/	/	/	210	/
1980 - 1989	890	23,8	/	/	480	/	/
1990 - 1999	1 680	44,6	/	380	670	400	210
2000 - 2011	540	14,4	/	170	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	650	10,4	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	12,6	600	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	11,4	430	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	1 190	19,0	260	280	340	200	/
20 und mehr Jahre	2 810	44,9	/	720	1 160	590	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	25 473	100,0	9 966	11 906	1 906	1 695	-	
Geschlecht								
Männlich	12 209	47,9	5 312	5 889	329	679	-	
Weiblich	13 264	52,1	4 654	6 017	1 577	1 016	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 041	4,1	1 041	-	-	-	-	
5 - 9	1 325	5,2	1 325	-	-	-	-	
10 - 14	1 491	5,9	1 491	-	-	-	-	
15 - 19	1 598	6,3	1 592	6	-	-	-	
20 - 24	1 379	5,4	1 271	102	-	6	-	
25 - 29	1 312	5,2	871	413	-	28	-	
30 - 34	1 294	5,1	555	662	-	77	-	
35 - 39	1 428	5,6	382	901	6	(139)	-	
40 - 44	2 090	8,2	434	1 393	(27)	236	-	
45 - 49	2 229	8,8	321	1 589	21	298	-	
50 - 54	2 015	7,9	217	1 468	49	281	-	
55 - 59	1 625	6,4	117	1 249	70	189	-	
60 - 64	1 478	5,8	88	1 099	(146)	(145)	-	
65 - 69	1 218	4,8	59	883	161	115	-	
70 - 74	1 515	5,9	(79)	1 056	285	95	-	
75 - 79	994	3,9	34	584	333	43	-	
80 - 84	796	3,1	36	346	389	25	-	
85 - 89	449	1,8	37	123	274	15	-	
90 und älter	196	0,8	16	32	(145)	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	609	2,4	609	-	-	-	-	
3 - 5	687	2,7	687	-	-	-	-	
6 - 9	1 070	4,2	1 070	-	-	-	-	
10 - 15	1 785	7,0	1 785	-	-	-	-	
16 - 18	978	3,8	978	-	-	-	-	
19 - 24	1 705	6,7	1 591	108	-	6	-	
25 - 39	4 034	15,8	1 808	1 976	6	244	-	
40 - 59	7 959	31,2	1 089	5 699	167	1 004	-	
60 - 66	1 877	7,4	107	1 395	(195)	(180)	-	
67 - 74	2 334	9,2	(119)	1 643	397	175	-	
75 und älter	2 435	9,6	123	1 085	1 141	86	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	24 344	95,6	9 593	11 275	1 855	1 621	-	
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	10	25	-	3	-	
Griechenland	(73)	(0,3)	25	45	3	-	-	
Italien	39	0,2	15	21	-	3	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	15	0,1	3	9	3	-	-	
Niederlande	26	0,1	9	17	-	-	-	
Österreich	9	0,0	3	3	3	-	-	
Polen	(44)	(0,2)	(9)	32	-	3	-	
Rumänien	40	0,2	17	17	-	6	-	
Russische Föderation	51	0,2	9	39	3	-	-	
Türkei	345	1,4	110	205	18	(12)	-	
Ukraine	7	0,0	3	4	-	-	-	
Sonstige	436	1,7	160	208	21	47	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 550	10,1	1 060	1 190	/	/	/	
Evangelische Kirche	16 020	63,3	6 090	7 380	1 610	950	/	
Evangelische Freikirchen	550	2,2	210	290	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	370	1,5	/	260	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	970	3,8	390	480	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 860	19,2	2 100	2 180	/	400	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 430	53,1	4 210	7 660	330	1 240	/
Erwerbstätige	12 870	50,9	3 950	7 460	290	1 160	/
Erwerbslose	560	2,2	/	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 880	46,9	5 670	4 200	1 620	400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	15,0	3 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 330	21,1	370	3 140	1 550	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,9	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,5	/	780	/	/	/
Sonstige	630	2,5	260	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 670	82,9	3 580	5 990	150	950	/
Beamte/-innen	560	4,3	(100)	410	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	5,2	/	490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,5	/	410	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	590	4,7	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	1 760	14,0	530	1 060	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 460	19,6	620	1 560	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,3	470	890	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	15,1	760	930	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 960	15,6	690	1 040	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	8,3	330	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,3	350	600	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	34,1	1 260	2 720	/	(340)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 710	28,8	1 060	2 300	/	(290)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	/	80	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(4,4)	170	(340)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	22,3	1 060	1 480	/	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	17,0	860	1 090	/	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,3	(200)	400	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	43,3	1 630	3 230	/	(580)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,1	/	240	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,6	500	760	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(4,3)	140	(350)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	24,3	890	1 870	/	(310)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 140	32,2	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	53,1	1 880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,7	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	8,5	1 040	600	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 020	4,7	230	600	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,8	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 300	38,6	1 400	4 940	1 310	650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 870	27,3	2 040	2 940	330	570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 350	24,9	1 520	2 930	330	570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,4	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,0	710	1 380	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	960	1 930	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 040	28,0	2 830	2 120	750	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 750	45,3	2 110	5 890	840	900	/
Fachschulabschluss	3 070	14,2	600	1 960	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,4	/	660	/	/	/
Hochschulabschluss	1 260	5,9	/	840	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 050	75,3	7 120	9 000	1 650	1 280	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 260	24,7	2 820	2 790	290	360	/
Ausländer/-innen	1 120	4,4	300	730	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	3,5	130	670	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,0	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 140	20,3	2 520	2 060	240	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 880	11,4	510	1 930	200	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 260	8,9	2 010	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	690	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	770	12,3	280	390	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	9,4	240	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	26,2	760	740	/	/	/
Türkei	980	15,7	450	460	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	29,1	900	740	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	400	10,7	/	290	/	/	/	
1980 - 1989	890	23,8	/	680	/	/	/	
1990 - 1999	1 680	44,6	310	1 130	/	/	/	
2000 - 2011	540	14,4	170	350	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	650	10,4	550	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	790	12,6	630	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	710	11,4	480	190	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 190	19,0	480	590	/	/	/	
20 und mehr Jahre	2 810	44,9	680	1 710	/	250	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 931	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 568	32,6
Paare ohne Kind(er)	2 974	27,2
Paare mit Kind(ern)	3 201	29,3
Alleinerziehende Elternteile	990	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 568	32,6
Ehepaare	5 502	50,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	669	6,1
Alleinerziehende Mütter	819	7,5
Alleinerziehende Väter	171	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 568	32,6
2 Personen	3 525	32,2
3 Personen	1 721	15,7
4 Personen	1 361	12,5
5 Personen	472	4,3
6 und mehr Personen	(284)	(2,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 460	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 149	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 322	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 165	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 974	41,5
Paare mit Kind(ern)	3 201	44,7
Alleinerziehende Elternteile	990	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 502	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	669	9,3
Alleinerziehende Väter	171	2,4
Alleinerziehende Mütter	819	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 618	50,5
3 Personen	1 749	24,4
4 Personen	1 254	17,5
5 Personen	387	5,4
6 und mehr Personen	157	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 473	312 169	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 209	152 164	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 264	160 005	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 041	13 146	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 325	15 133	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 491	17 748	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 598	18 812	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 379	17 677	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 312	15 863	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 294	15 817	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 428	17 495	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 090	24 618	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 229	27 139	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 015	24 976	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 625	20 442	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 478	17 427	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 218	14 532	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 515	18 839	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	994	13 478	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	796	10 338	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	449	6 036	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	196	2 653	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	609	7 712	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	687	8 342	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 070	12 225	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 785	21 430	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	978	11 214	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 705	21 593	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 034	49 175	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 959	97 175	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 877	22 146	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 334	28 652	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 435	32 505	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 966	120 765	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 897	147 690	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 906	24 046	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 695	19 451	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	139	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	16	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	59	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 344	298 595	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	38	171	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(73)	643	6 845	75 941	254 282
Italien	39	634	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	6	206	1 509	10 725	46 740
Kroatien	15	130	2 267	32 834	209 840
Niederlande	26	262	2 043	62 817	128 862
Österreich	9	(147)	1 333	19 810	164 246
Polen	(44)	946	10 156	99 632	382 391
Rumänien	40	214	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	51	852	5 086	38 329	174 023
Türkei	345	2 930	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	7	252	1 519	25 751	112 983
Sonstige	436	6 187	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 550	27 420	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	16 020	195 310	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	550	12 870	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	370	3 410	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	970	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 860	59 220	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,9	48,7	48,8	48,6	48,8
Weiblich	52,1	51,3	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,2	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,2	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,9	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,9	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,8	15,8	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,2	31,1	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,1	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,6	10,4	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	38,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	46,7	47,3	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	95,7	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,3)	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	0,9	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,0	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10,1	8,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	63,3	63,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,2	4,2	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,1	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,2	19,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 430	159 060	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 870	151 580	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	560	7 480	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	6 050	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 880	150 250	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	45 810	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 330	68 870	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	14 960	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	900	11 680	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	630	8 930	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 670	129 160	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	560	6 610	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	670	6 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	7 150	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 050	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	590	6 950	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 760	20 130	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 460	27 640	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	19 580	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	22 340	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 050	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 960	22 620	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	11 910	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 170	14 360	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 490	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 380	49 250	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 710	39 760	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	(560)	7 450	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	36 260	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	27 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8 740	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 570	63 570	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3 470	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	16 110	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	7 600	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	36 400	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 140	13 040	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	22 950	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	22 970	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 020	14 600	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	810	8 370	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 300	107 670	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 870	71 980	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 350	64 240	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 380	24 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	36 520	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 040	76 510	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 750	131 790	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 070	25 670	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	3 020	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	940	11 150	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 260	13 420	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 950	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 050	235 370	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 260	73 950	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 120	13 530	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	10 220	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	3 320	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 140	60 420	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 880	37 250	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 260	23 170	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	16 000	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	7 170	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	980	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 810	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	770	12 840	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	570	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	590	6 400	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 020	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 640	21 540	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	980	6 430	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 820	20 700	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 380	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	400	4 350	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	890	9 500	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 680	23 270	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	540	7 510	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	650	6 750	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	790	8 960	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	710	10 730	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 190	15 380	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 810	31 140	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	49,0	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,8	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,8	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,5	2,9	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	85,2	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	4,7	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,7	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,0	13,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,7	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	13,2	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	15,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	8,0	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	9,7	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,1	32,5	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,8	26,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,3	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,4)	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	23,9	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,3	5,8	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,3	41,9	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	10,6	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,3)	5,0	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	24,0	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,2	29,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,1	52,5	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	17,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	8,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,5	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,8	3,2	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	40,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	27,3	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	24,4	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,0	9,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,6	13,9	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	29,0	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	50,0	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	14,2	9,7	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,1	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,2	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	5,1	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,3	76,1	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,7	23,9	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,4	4,4	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	3,3	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,1	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,3	19,5	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,4	12,0	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	7,5	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,7	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,3	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	12,3	17,4	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	9,4	8,7	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	26,2	29,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	15,7	8,7	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	0,9	1,1	1,5
Sonstige	29,1	28,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,0	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	10,7	9,2	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	23,8	20,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	44,6	49,0	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,4	15,8	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,4	9,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,1	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	14,5	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,0	20,8	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,9	42,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 931	131 725	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 568	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 974	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 201	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	990	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2 664	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 568	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 502	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	669	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	819	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	171	1 940	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2 664	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 568	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 525	43 097	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 721	20 968	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 361	16 431	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	472	5 872	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(284)	3 462	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 460	30 274	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 149	14 963	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 322	86 488	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	31,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	28,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	29,7	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	31,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	50,3	51,5	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,3	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,9	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,6	31,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,2	32,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,7	15,9	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,5	12,5	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,3	4,5	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,6)	2,6	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	23,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	11,4	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	65,7	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 165	87 166	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 974	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 201	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	990	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 502	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	669	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	171	1 940	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	819	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 618	44 610	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 749	20 764	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 254	15 566	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	387	4 418	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	157	1 808	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lübbecke, Stadt	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,5	42,5	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	44,8	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,5	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	51,2	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,4	23,8	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,5	17,9	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,4	5,1	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,2	2,1	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

